

Führungswechsel beim Postchor Kärnten – Mario Pirker neuer Obmann

Postchor hat viel vor

Bei seiner 27. Jahreshauptversammlung am 7. Feber 2012 hat der Postchor Klagenfurt einen völlig neuen, jungen Vorstand gewählt. Das Team hat sich viel vorgenommen und setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Mario Pirker, Obmann; Martin Weber, Stellvertreter; Peter Kaspert, Kassier; Egon Karulle, Stellvertreter; Michael Werkl, Schriftführer; Alfons Gigler, Stellvertreter. Referenten für Internet und Organisation sind Michael und Martin Zwetti, Notenwarte sind Michael Hartlieb und Wilfried Bratkowitsch, Chronist und Chorleiter-Stellvertreter ist Otto Kogler, Referent für Unterstützende und Ökonom ist Walter Miklau. Zu Kassenprüfern wurden Siegi Zwetti und Bernhard Jakl gewählt. Als Chorleiter konnte wieder Josef Oberdorfer gewonnen werden. Zur Verjüngung des Postchores kam noch eine Neuaufnahme hinzu, der Justizbeamte Stefan Thamer verstärkt ab sofort den 1. Bass. Der bisherige Obmann Ing. Martin Weber hat sein Amt aus beruflichen Gründen abgegeben und wurde herzlich bedankt.

Gauobmann Michael Glantschnig vom Sängergau Klagenfurt sprach dem neugewählten Obmann und Vorstand seine Glückwünsche aus und freute sich über die Agilität und den Tatendrang des neuen Teams.

Der 25-jährige Obmann Mario Pirker (ein Justizbeamter) hat bereits ein umfangreiches Arbeitsprogramm mit interessanten Höhepunkten vorgelegt. So wird im März eine neue CD aufgenommen werden. Eine Konzertreise nach Brüssel steht an und eine Konzertreise nach Kanada ist geplant. Aktivitäten wie Wochenendproben, soziales Singen in Salzburg, Herbstkonzert, Adventsingen und Überraschungspakete sind festgelegt.

Der Postchor Klagenfurt hat Siegi Zwetti für seine 14-jährige Säckel-

wart- (Kassier) und 8-jährige Organisationsreferenten-Tätigkeit für den Postchor mit Gold und der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Weiters stellte sich der Kärntner Sängerbund unter Gau-Obmann Michael Glantschnig gleich mit zwei silbernen Ehren- und Verdienstzeichen für den Sänger und Solisten ein. Einmal für besondere Verdienste um Heimat und Lied und einmal für 25-jährige Vereinstreue. Gründungsobmann Ferdinand Tengg hielt eine anerkennende, sehr persönliche und in herzlichen Worten gehaltene Laudatio.

